

# FISH S15 150 X

150 Liter Warmwasserspeicher für Wärmepumpen  
mit einem Wärmetauscher

Bedienungs- und Montageanleitung  
Deutsche Fassung - Stand 07.07.2026

Hersteller: SUNEX S.A.  
Vertrieb, Beratung und Service: GEMA Sanitär- und  
Heizungsgroßhandel GmbH



**Direkter Ansprechpartner** Für Beratung, Bestellung, technische Rückfragen, Service- und Gewährleistungsanliegen ist die GEMA Sanitär- und Heizungsgroßhandel GmbH der direkte Ansprechpartner. Bitte Modell, Artikelindex und Kaufbeleg bereithalten.

## Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Speicher dient zur Erwärmung und Bevorratung von Trinkwarmwasser in geschlossenen Trinkwasserinstallationen. Die Wärmeübertragung erfolgt über einen integrierten Wärmetauscher mit großer Oberfläche, der insbesondere für Wärmepumpenanlagen ausgelegt ist.

Das Gerät ist für stehende, senkrechte Aufstellung vorgesehen. Eine andere Verwendung, unsachgemäße Montage oder Betrieb außerhalb der technischen Grenzwerte ist nicht zulässig.

## Sicherheitshinweise

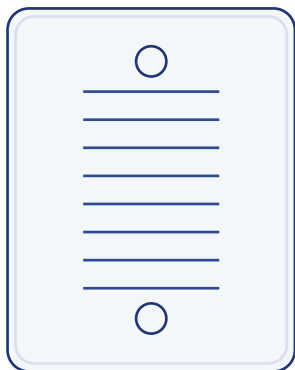
**Wichtiger Hinweis: Montage, Inbetriebnahme, Wartung und Reparatur dürfen nur durch qualifiziertes Fachpersonal erfolgen. Trinkwasser- und Heizungsinstallationen sind nach den am Einbauort gültigen Regeln der Technik auszuführen.**

- Vor Montage, Befüllung und Inbetriebnahme diese Anleitung vollständig lesen.
- Arbeiten an Trinkwasser-, Heizungs- und Elektroanschlüssen nur durch Fachbetriebe durchführen lassen.
- Speicher nicht leer betreiben. Einen Elektroheizstab nur betreiben, wenn der Speicher vollständig gefüllt und entlüftet ist.
- Sicherheitsventil niemals absperren, verschließen oder manipulieren. Der Ablauf muss frei, sichtbar und frostsicher sein.
- Austretendes Wasser aus dem Sicherheitsventil kann heiß sein. Ablaufleitung temperaturbeständig und sicher führen.
- Bei Frostgefahr Speicher und angeschlossene Leitungen vollständig entleeren oder frostfrei betreiben.

## Gerätebeschreibung

Der FISH S15 150 X ist ein emaillierter stehender Warmwasserspeicher mit 150 l Nenninhalt. Der Speicher besitzt einen innenliegenden Wärmetauscher, zwei Magnesiumanoden, eine Revisionsöffnung, eine Muffe für Elektroheizstab, Temperaturfühleranschlüsse und eine 50 mm PUR-Hartschaumisolierung.

### Aufbau des Speichers



- ① Hochwertige Emaile-Innenbeschichtung
- ② Wärmetauscher mit großer Oberfläche
- ③ Muffe für Elektroheizstab
- ④ Revisionsöffnung für Reinigung
- ⑤ 50 mm PUR-Hartschaumisolierung
- ⑥ zwei Magnesium-Schutzanoden

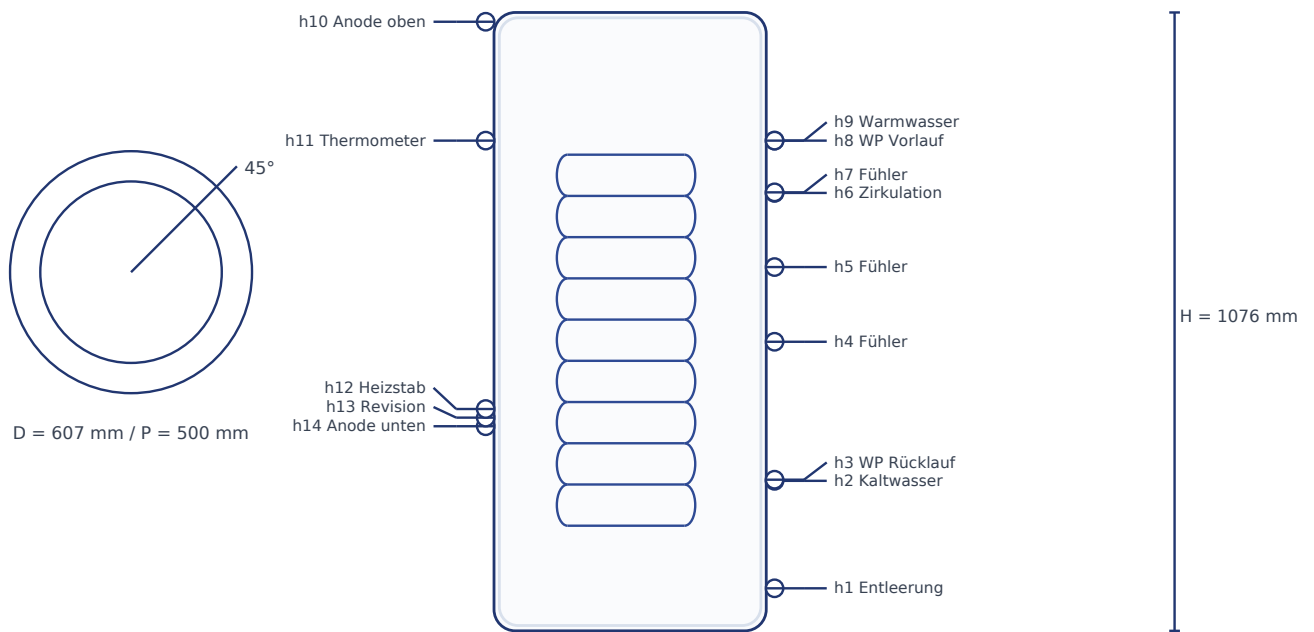
### Technische Hauptdaten

<b>Modell</b>	FISH S15 150 X
<b>Artikelindex</b>	693 210 150
<b>Nenninhalt</b>	150 l
<b>ErP-Speichervolumen</b>	152 l
<b>Energieeffizienzklasse</b>	B
<b>Warmhalteverlust</b>	43 W
<b>Leistungskennzahl NL</b>	4,8
<b>Dauerleistung 80/10/45</b>	45 kW / 1120 l/h
<b>max. Temperatur Speicher/Wärmetauscher</b>	95 / 110 °C
<b>max. Druck Speicher/Wärmetauscher</b>	10 / 16 bar
<b>Wärmetauscherinhalt</b>	8,4 l
<b>Wärmetauscherfläche</b>	1,45 m <sup>2</sup>
<b>Isolierung</b>	50 mm PUR-Hartschaum
<b>Durchmesser mit Isolierung D</b>	607 mm
<b>Behälterdurchmesser ohne Isolierung P</b>	500 mm
<b>Höhe / Kippmaß</b>	1076 / 1235 mm
<b>Leergewicht</b>	78 kg

## Anschlüsse und Maße

Code	Funktion	Höhe ab Boden	Anschluss
h1	Entleerung	74 mm	G 1 1/2 Zoll
h2	Kaltwasser	261 mm	G 1 Zoll
h3	Wärmepumpe Rücklauf	263 mm	G 1 Zoll
h4	Fühler Warmwasser	503 mm	G 1/2 Zoll
h5	Fühler Warmwasser	633 mm	G 1/2 Zoll
h6	Zirkulation	762 mm	G 3/4 Zoll
h7	Fühler Warmwasser	763 mm	G 1/2 Zoll
h8	Wärmepumpe Vorlauf	853 mm	G 1 Zoll
h9	Warmwasser	853 mm	G 1 Zoll
h10	Magnesiumanode oben	1073 mm	G 1 1/2 Zoll
h11	Thermometer	853 mm	G 1/2 Zoll
h12	Muffe Elektroheizstab	386 mm	G 1 1/2 Zoll
h13	Revisionsöffnung	371 mm	122 / 179 mm
h14	Magnesiumanode unten	356 mm	M8

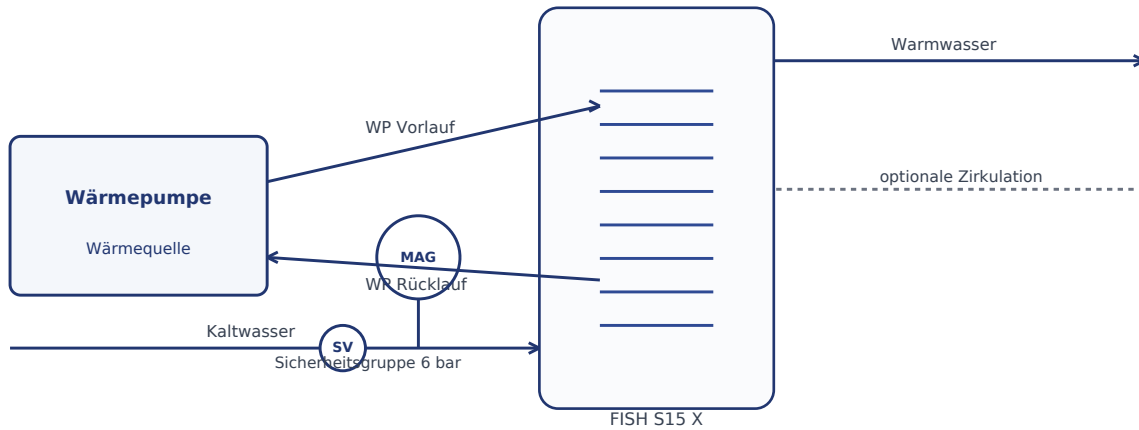
### Maß- und Anschlusszeichnung FISH S15 150 X



Die Höhen h1 bis h14 beziehen sich auf die Anschlussmitten ab Boden. D = Außendurchmesser mit Isolierung, P = Behälterdurchmesser ohne Isolierung, H = Gesamthöhe.

# Hydraulisches Anschlussschema

## Hydraulisches Prinzipschema FISH S15 X mit Wärmepumpe



## Legende

- KW: Kaltwasserzulauf mit Absperrung, Rückflussverhinderer, Sicherheitsventil und Entleerung.
- WW: Warmwasserabgang zum Trinkwarmwassernetz.
- WP VL/RL: Vorlauf und Rücklauf des Wärmepumpenkreises zum internen Wärmetauscher.
- MAG: geeignetes Trinkwasser-Ausdehnungsgefäß im Kaltwasserzulauf.
- Zirkulation: optional, nur bei Bedarf ausführen und vollständig wärmedämmen.

*Das Schema ersetzt keine Fachplanung. Hydraulik, Absicherung, Armaturen und Rohrdimensionierung müssen auf die konkrete Anlage abgestimmt werden.*

# Montage und Inbetriebnahme

## 1. Standort vorbereiten

Tragfähigen, ebenen, trockenen und frostfreien Aufstellort wählen. Der Speicher ist ausschließlich für senkrechte Aufstellung vorgesehen. Für Wartung, Revisionsöffnung und Anodenwechsel ausreichend Platz vorsehen.

## 2. Speicher positionieren

Transport möglichst stehend durchführen. Speicher vorsichtig ausrichten und gegen Kippen sichern. Außenmantel und Anschlüsse nicht als Hebepunkte verwenden.

## 3. Kaltwasser anschließen

Kaltwasser über Absperrung, Rückflussverhinderer, Sicherheitsventil 6 bar und Entleerung anschließen. Bei Netzdruck über 6 bar Druckminderer einsetzen.

## 4. Warmwasser und Zirkulation anschließen

Warmwasserleitung am oberen Anschluss anschließen. Bei großen Leitungswegen kann eine Zirkulationsleitung am Zirkulationsanschluss angeschlossen werden; die Leitungen sind wärmeisoliert auszuführen.

## 5. Wärmepumpe anschließen

Vorlauf der Wärmepumpe an h8 und Rücklauf an h3 anschließen. Rohrleitungen spannungsfrei montieren und fachgerecht entlüften.

## 6. Fühler und Zubehör montieren

Temperaturfühler in geeignete Fühlerhülsen einsetzen. Elektroheizstab oder Titananode nur gemäß separater Herstelleranleitung und durch qualifiziertes Fachpersonal installieren.

## 7. Befüllen und prüfen

Speicher vollständig mit Trinkwasser füllen, Warmwasserzapfstelle öffnen, entlüften und alle Verbindungen auf Dichtheit prüfen.

## 8. Inbetriebnahme

Erst nach vollständiger Befüllung und Dichtheitsprüfung den Wärmetauscher hydraulisch in Betrieb nehmen und die Regelung der Wärmepumpe einstellen.

## Betrieb und Bedienung

- Die Warmwassertemperatur wird über die Regelung der Wärmepumpe beziehungsweise der angeschlossenen Wärmequelle eingestellt.
- Für hygienischen Betrieb die Temperaturführung so wählen, dass die geltenden Anforderungen an Trinkwasserhygiene eingehalten werden.
- Bei längerer Außerbetriebnahme Speicher spannungsfrei schalten, Wärmequelle abschalten und bei Frostgefahr entleeren.
- Regelmäßig kontrollieren, ob Sicherheitsventil, Entleerung und sichtbare Anschlüsse dicht und funktionsfähig sind.

### Betriebsgrenzen

<b>max. Betriebsdruck Speicher</b>	10 bar
<b>max. Betriebsdruck Wärmetauscher</b>	16 bar
<b>max. Temperatur Speicher</b>	95 °C
<b>max. Temperatur Wärmetauscher</b>	110 °C
<b>zulässige Aufstellung</b>	senkrecht, stehend, frostfrei

## Wartung

- Magnesiumanoden mindestens alle 18 Monate prüfen und bei Verbrauch ersetzen. Rechtzeitiger Anodenwechsel ist Voraussetzung für den Korrosionsschutz.
- Bei optionaler Titananode die Funktion und die elektrische Versorgung regelmäßig prüfen. Die Titananode muss während der Betriebszeit dauerhaft elektrisch versorgt sein.
- Sicherheitsventil regelmäßig betätigen beziehungsweise prüfen; spätestens alle 6 Monate Funktionsprüfung durchführen.
- Speicher mindestens einmal jährlich kontrollieren. Bei hartem oder belastetem Wasser Reinigung und Entkalkung durch Fachpersonal durchführen lassen.
- Die Wasserqualität soll für Trinkwasser geeignet sein; empfohlen: pH 6,5 bis 8,5, Leitfähigkeit mindestens 200  $\mu\text{S}/\text{cm}$ , Chloridgehalt maximal 150 mg/l.
- Bei Geruchsbildung im Warmwasser Speicher reinigen, Anode prüfen und das System thermisch oberhalb 60 °C behandeln. Falls erforderlich Titananode einsetzen.

## Wartungsprotokoll

Datum	Maßnahme	Befund / Ersatzteil	Unterschrift

## Störungen und Abhilfe

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Sicherheitsventil öffnet bei Prüfung nicht	Ventil blockiert oder beschädigt	Ventil reinigen oder ersetzen lassen.
Sicherheitsventil tropft dauerhaft	Verschmutzte Dichtfläche, zu hoher Kaltwasserdruck oder falscher Vordruck im Ausdehnungsgefäß	Dichtfläche reinigen, Druck prüfen, Druckminderer oder Ausdehnungsgefäß einstellen lassen.
Warmwasser ist bräunlich verfärbt	Ablagerungen im Speicher oder verbrauchte Magnesiumanode	Speicher reinigen und Anode ersetzen lassen.
Warmwasserleistung zu gering	Luft im Wärmetauscher, falsche Hydraulik, zu geringe Wärmepumpenleistung oder verkalkter Wärmetauscher	Anlage entlüften, Volumenstrom und Regelung prüfen, bei Bedarf entkalken lassen.
Geruch nach Schwefel	Bakterielle Reaktion in sauerstoffarmem Wasser in Verbindung mit Magnesiumanode möglich	Speicher reinigen, Temperaturprogramm über 60 °C durchführen und optional Titananode prüfen.

## Umweltschutz und Entsorgung

Altgeräte enthalten wiederverwertbare Materialien. Demontierte Komponenten sind getrennt zu sammeln und entsprechend den örtlichen Vorschriften dem Recycling oder der fachgerechten Entsorgung zuzuführen.

## Konformität

Die Baureihe ist vom Hersteller als Speicherbaureihe FISH S15 X deklariert. Genannt werden unter anderem die Druckgeräterichtlinie 2014/68/EU, die Ökodesign-Richtlinie 2009/125/EG, die Verordnung (EU) Nr. 814/2013 sowie EN 12897.

Hersteller: SUNEX S.A., ul. Piaskowa 7, 47-400 Racibórz, Polen. Direkter Ansprechpartner für Kunden: GEMA Sanitär- und Heizungsgroßhandel GmbH, gemashop.de.